

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





2017060315201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		

3 Steuernummer

4 An das Finanzamt oder

5 an das Bundeszentralamt für Steuern

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)

Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten –

6

7 Name Geburtsdatum

8 Vorname

9 Titel, akademischer Grad

10 Straße (derzeitige Adresse)

11 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

12 Postleitzahl

13 Wohnort

14 Aktueller Wohnsitzstaat

15 Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2017 (falls von Zeile 14 abweichend)

16 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2017

17 Staatsangehörigkeit

18 Geburtsort

19 Ausgeübter Beruf

Bankverbindung – Bitte stets angeben –

20 IBAN (inländisches Geldinstitut) DE

21 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

22 BIC zu Zeile 21

Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers

Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

23

034039_17 - 20180102 (V1)

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2017

EUR

1931 **Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG** 824**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen**

EUR

18

32 Beschäftigung in 109 vom bis 110 Arbeitslohn

33 Werbungskosten zu Zeile 32 111

34 **Erträge aus Kapitalvermögen** i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36) 132 Einnahmen

35 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge. 1=Ja

36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen 115

Anzurechnende Steuern

EUR

Ct

Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG

EUR

Ct

37 Kapitalertragsteuer 147 154

38 Solidaritätszuschlag zu Zeile 37 152

19

39 Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG 825 EUR Ct

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG**18**

40 Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG). 178 1=Ja

41 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 179 1=Ja

42 Falls Zeile 40 oder 41 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage N

Angaben zum Progressionsvorbehalt

EUR

43 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen 123

44 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden) 124

45 In Zeile 44 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177

46 Einkommensersatzleistungen z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N) 120

47 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 180 1=Ja

48 Falls Zeile 47 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage

Sonderausgaben**52****Gezahlte Versorgungsleistungen**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt EUR

49 Renten 102 % 101

50 Dauernde Lasten Rechtsgrund, Datum des Vertrags 100

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 55 bis 58)

lt. Bestätigungen EUR

lt. Betriebsfinanzamt EUR

lt. elektronischer Übermittlung an die Finanzverwaltung EUR

51 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke in Zeile 51 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 123 124 202

52 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) 125 126 204

53 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) 127 130 206

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

55 2017 geleistete Spenden 220 221 210

56 in Zeile 55 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 222 223

57 Von den Spenden in Zeile 55 sollen 2017 berücksichtigt werden 212

58 2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. 214

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR**18**61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

, -

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**15**62 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen
wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

17

 1=Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers

63

Verlustabzug / Spendenvortrag64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2016 zurückgetragen werden

, -

Ergänzende Angaben**18**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. 1=Ja
2=Nein**Falls „Ja“:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2006** geendet.

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

67 Nein Ja**Falls „Ja“:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom

bis

68 Nein Ja**Falls „Ja“:**69 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommen-
steuererklärung 2017 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet
i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG 1=Ja
2=Nein**Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:**70 a) Mir gehörte am 1.1.2017 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. 1=Ja
2=Nein71 b) Ich war am 1.1.2017 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. 1=Ja
2=Nein72 c) Ich war im KJ. 2017 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. 1=Ja
2=Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

73
74**Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen:**

75 Ich habe ein inländisches Unternehmen i. S. d. § 138a AO

166

 1=Ja76 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken
als inländischer **Empfangsbvollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):77 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

78

Vorname

79

Straße

80

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

81

Postfach

82

Postleitzahl

Wohnort

83

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 1=Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege



2017/003152/4

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

92 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person.

– nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –
als Bevollmächtigter.

93 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1=Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

94 Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.